Presseinformation

11. April 2013

LR Wilfing zur Zukunft des Skigebiets Mitterbach

„Winterbetrieb wird fortgeführt und erweitert"

Im Jahr 2011 übernahm das Land Niederösterreich die Liftanlagen auf die Gemeindealpe in Mitterbach am Erlaufsee. Am heutigen Donnerstag, 11. April, informierten Landesrat Mag. Karl Wilfing und NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl über die Zukunft des Skigebiets.

„Die Zukunft des Winterbetriebs auf der Gemeindealpe Mitterbach ist gesichert. Durch eine umfassende Neupositionierung werden wir künftig auch neue Zielgruppen ansprechen und vor allem auf sportliche, ambitionierte Skifahrer, Snowboarder, Tourengeher und Freerider setzen. Mit der Mariazellerbahn werden auch weiterhin Synergieeffekte genutzt", so Landesrat Wilfing.

„In einem ersten Schritt haben wir den Sommerbetrieb erfolgreich auf neue Beine gestellt. Mit unseren ‚Mountaincarts' und ‚Monsterrollern' hat sich die Gemeindealpe einen Namen gemacht. Ein Plus von 60 Prozent bei den Gästen spricht für sich. Ausschlaggebend für den weiteren Ausbau und die Investition in den Winterbetrieb war das Gästeplus von 12 Prozent in der Wintersaison 2012/2013", meinte Wilfing. Insgesamt werde ein Betrag von 6,5 Millionen Euro in den Ausbau der Beschneiungsanlage, in die Errichtung eines Schleppliftes zur Mittelstation und in zusätzliche Pistengeräte investiert, führte der Landesrat weiter aus.

„Wir investieren nicht nur kräftig, wir positionieren die Gemeindealpe auch ganz neu", ergänzte NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl. Die Gemeindealpe sei kein klassisches Familienskigebiet wie der Annaberg oder die Bürgeralpe. „Wir wollen mit neuen, attraktiven Angeboten besonders sportlich ambitionierte Wintersportler als Zielgruppe ansprechen", betonte Wilfing. Geplant sei die Errichtung eines Freerider-Kurses, einer Skicross-Strecke und einer Zeitmessstrecke. „Die steilste Piste Niederösterreichs soll nicht mehr präpariert werden, dadurch wird sie mit ihren Buckeln noch herausfordernder. Auch für Tourenskigeher sollen eigene Aufstiegsrouten festgelegt werden. Mittels Höhenmeterdiagramm werden Wintersportler auf der Gemeindealpe in Zukunft ihre eigene Leistung genau ermitteln können. Mit dem Tagesskipass wird die Anzahl der gefahrenen Lifte, Pistenkilometer und Höhenmeter ersichtlich", so Wilfing.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Durch die Investitionen in den Winterbetrieb werden nachhaltig 14 Arbeitsplätze direkt auf der Gemeindealpe und 30 weitere in der Region gesichert", meinte der Landesrat. Auch mit dem Neubau des Terzerhauses und dem Bau der Wasser- und Abwasserversorgungsanlage gehe es heuer weiter. „Insgesamt investieren wir 10,7 Millionen Euro in Mitterbach", betonte der Landesrat.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. NÖVOG, Mag. Brigitta Pongratz, Telefon 02742/360 990-13, e-mail brigitta.pongratz@noevog.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at